Wahlfeind Frust siegt –
Bayerische Spitzenpolitiker sagen überraschend ihre Teilnahme am Motivationsevent des BDKJ Bayern ab

Am 18. September sollte in Nürnberg der Wahlfeind geschlagen werden. Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) Bayern hatte für diesen Termin ein großes Wahlmotivationsevent für JungwählerInnen geplant. Die Parteispitzen von CSU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und Freie Wähler hatten Monate im Voraus ihre Zusage gegeben, gemeinsam mit dem BDKJ, jungendliche ErstwählerInnen und JungwählerInnen für Politik zu begeistern und diese mit der gemeinsamen Aktionen zur Abgabe ihrer Stimme zu motivieren. Junge WählerInnen gehören zu den Gruppen mit der niedrigsten Wahlbeteiligung. Mit *Schlag den Wahlfeind* wollten die katholischen Jugendverbände ein deutliches Zeichen gegen die so genannte Wahlmüdigkeit setzen. Gemeinsam mit den SpitzenpolitikerInnen der Parteien sollten Jugendliche motiviert werden, ihr Wahlrecht wahrzunehmen. „Wir sind enttäuscht über die Absage von drei der SpitzenpolitikerInnen, die ihre Prioritäten nicht bei der Jugend setzen. Dem BDKJ Bayern blieb nichts anderes übrig, als die Veranstaltung abzusagen," so Diana Sturzenhecker, BDKJ-Landesvorsitzende. Während die Absage von Franz Maget (SPD), wegen des TV-Fernsehduells mit Ministerpräsident Dr. Günther Beckstein (CSU) noch nachvollziehbar ist, sind die Absagen von Christine Haderthauer, CSU-Generalsekretärin, und von Martin Zeil, Spitzenkandidat der FDP, nicht zu verstehen. „Es liegt die Vermutung nahe, dass die Parteiführungen der Gruppe der JungwählerInnen keine hohe Bedeutung für die Landtagswahl geben. Das ist sehr schade!" so Johannes Merkl, geistlicher Leiter des BDKJ Bayern. Der BDKJ Bayern hatte das Format der Veranstaltung so angelegt, dass den JungwählerInnen gerade durch die Teilnahme der prominenten ParteivertreterInnen, die Wichtigkeit ihrer Wahlbeteiligung am 28. September signalisiert werde. Damit wurde eine große Chance verschenkt, jungen Menschen erfahrbar zu machen, dass PolitikerInnen und Parteien junge Menschen ernst nehmen und dass sie in deren politischem Alltag eine Rolle spielen.

Magdalena Heck-Nick
Diana Sturzenhecker (V.i.S.d.P.)

Der BDKJ Bayern ist Dachverband katholischer Jugendverbandsarbeit. Seine Mitglieds- und Diözesanverbände erreichen mit ihren Aktivitäten regelmäßig ca. 320.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Bayern.